

Sonderdruck zur heutigen
„Dolomiten“-Ausgabe

Dolomiten

MAGAZIN

UNTERHALTUNG • FREIZEIT • TV-PROGRAMM • 10.-16.10.2020

DAS
FREIZEIT-
MAGAZIN
MIT GEWINN-
SPIEL



Panorama-Önothek
KELLEREI MERAN

Montag - Freitag 8 - 19 Uhr
Samstag 8 - 18 Uhr
Info 0473 44 71 37
Kellereistraße 9, Marling

www.kellereimeran.it

Brustkrebsmonat Oktober

„mamazone - Frauen und Forschung gegen Brustkrebs“
steht für Solidarität und den konsequenten
Kampf gegen Brustkrebs.

Foto: MJM/Max Verdoes



Akzente, Aktionen, Ausdauer

Haben im Oktober 2007 „mamazone“ in Südtirol gegründet: (von links) Erika Laner, Martina Ladurner und Ursula Goldmann Posch

Foto: „mamazone Südtirol“

„In einem bestimmten Moment unserer Existenz verlieren wir die Macht über unser Leben, und es wird dann vom Schicksal gelenkt. Das ist die größte Lüge des Lebens.“ Mit diesem Zitat von Paulo Coelho aus „Der Alchimist“ startete die Brustkrebsinitiative „mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs“ in Südtirol eine ihrer ersten Aktionen im Jahre 2007 – und fällt seither immer wieder mit unkonventionellen Projekten auf.

Im Schulterschluss zwischen Ursula Goldmann Posch, Martina Ladurner und Erika Laner wurde im Sommer 2007 „mamazone“ auch in Südtirol gegründet.

Die Anfänge

1999 hatte die gebürtige Boznerin und Journalistin Ursula Goldmann Posch aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen als Brustkrebspatientin die mittlerweile mehr als 2000 Mitglieder zählende Brustkrebs-Patientinneninitiative in Deutschland ins Leben ge-

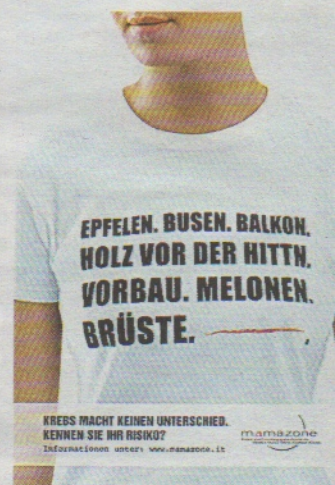
rufen. Ihre Vision war und ist es: An Brustkrebs erkrankte Frauen, Ärztinnen und Wissenschaftler sollen sich mit dem Ziel zusammenschließen, um gemeinsam die Lebens- und Überlebensperspektive von Frauen mit Brustkrebs entscheidend zu verbessern.

Als Kämpferinnen für eine bessere Diagnose und Behandlung auch in Südtirol haben deshalb Erika Laner, selbst an einem durch Zufall diagnostizierten Brustkrebs erkrankt, Martina Ladurner, als damalige Landtagsabgeordnete besonders für Frauengesundheit

engagiert, und Ursula Goldmann Posch das „grenzüberschreitende, Projekt gestartet.



Infoveranstaltungen „Weil ich es mir wert bin“ im Jahr 2017: (von links) Martina Ladurner, Elisabeth Hantke, Dr. Sandra Ladstätter, Erika Laner und Dr. Herbert Hanni



„mamazone“-Auftakt 2007: eine nicht ganz unumstrittene Plakat-Kampagne

Das Schicksal in die Hand nehmen

Auftakt war eine Pressekonferenz am 1. Oktober 2007, begleitet von einer nicht unumstrittenen Plakat-Kampagne, mit der „mamazone“ eine klare Botschaft lancierte: Brustkrebs macht keinen Unterschied!

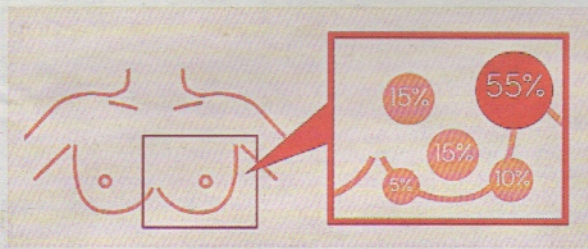
Seither tritt „mamazone“ kompetent und konsequent mit unterschiedlichsten Aktionen jedes Jahr in den internationalen Brustkrebsmonat Oktober, sensibilisiert durch verschiedene Kampagnen für das Thema und macht den Frauen Mut, das Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.

Jede 8. Frau ist betroffen!

Brustkrebs ist der häufigste Krebs von Frauen: Jede 8. Frau ist davon betroffen. In Italien sind es 53.000 im Jahr, in Südtirol erhalten ca. 400 Frauen die Diagnose Brustkrebs. 80 Frauen sterben daran.

Weltweit nimmt die Zahl der Betroffenen ständig zu. Gleichzeitig jedoch ist es gelungen, die Sterblichkeit an Brustkrebs zu sen-

Wo tritt Brustkrebs auf?



Am häufigsten finden sich Tumore im oberen, äußeren Bereich der Brust



Mit einem Anteil von knapp 29% ist Brustkrebs die häufigste Krebserkrankung bei Frauen.

Unbeeinflussbare Risikofaktoren

- Vererbung / genetische Veranlagung
- Eine frühe erste Regelblutung
- Kinderlosigkeit / erhöhtes Alter bei der 1. Geburt

Beeinflussbare Risikofaktoren

- Gesunde Ernährung
- Sportliche Betätigung
- Nicht Rauchen
- Kein Alkohol
- Jahrelange Hormonersatztherapie
- Stillen

Mit einer neugestalteten Webseite informiert „mamazone“ übersichtlich und leicht lesbar die Nutzerinnen und Nutzer.

ken. Grundlage dafür ist eine qualitätsgesicherte Früherkennung und die Behandlung mit modernen Brustkrebsmedikamenten.

„mamazone Südtirol“ erneuert deshalb ihre Forderung nach einem landesweiten Mammographie-Screening für Frauen bereits ab dem Alter von 40 Jahren in zertifizierten Brustzentren. Die Tatsache, dass immer mehr jüngere Frauen mit der Diagnose Brust-

krebs konfrontiert werden, unterstreicht die Wichtigkeit dieser Forderung.

„mamazone“ Augenmerk liegt aber auch in einer leitliniengerechten Behandlung und Therapie sowie in einer intensiven Nachsorge der Patientinnen. Der Verein unterstützt, stärkt und berät Frauen mit Brustkrebs und fördert die aktive, informierte und selbstbestimmte Patientin sowie die interdisziplinäre Vernetzung.

Sensibilisierungskampagnen

Immer wieder startet „mamazone“ Aufklärungskampagnen, um auf die Bedeutung des richtigen Umgangs mit der eigenen Brustgesundheit aufmerksam zu machen. Mit Flyern, Broschüren, Radio- und Social-Media-Auftritten sowie mit Initiativen wie beispielsweise „Gemeinsam gegen Brustkrebs“, „Postkartenaktion“ und der „Patientinnenmappe“.

alperia

Superbonus 110%
Profitieren Sie jetzt!

Wir bieten mit dem Netzwerk lokaler Handwerksbetriebe ARO und dem Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister lvh.apa maßgeschneiderte Lösungen für die energetische Sanierung in Südtirol.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:
alperia.eu/superbonus

wir sind
südtiroler
energie



Die erste Brustkrebs-Akademie unter dem Titel „Diplompatientin“ an der EURAC in Bozen fand im Jahr 2008 statt. (von links): Dr. Herbert Heidegger, Erika Laner, Ursula Goldmann-Posch, Martina Ladurner, Dr. Uwe Fischer, Dr. Sonia Prader und Dr. Arthur Scherer.

DIAGNOSI PRECOCE DEL TUMORE AL SENO NOI CI STIAMO!

FRÜHERKENNUNG BRUSTKREBS WIR SIND DABEI!

www.mamazone.it

„BLEIBEN SIE FIT“ IST DAS MOTTO DIESER BROSCHÜRE UND SOLL DAZU MOTIVIEREN, BEWEGUNG IN IHREM ALLTAG ZU BRINGEN.

Bleiben Sie fit

mamazone
Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.

tür Sie per Lei

3 Aktionen von „mamazone“: (von links) Postkartenaktion 2013, Brustkrebs-Vorsorge durch mehr Bewegung 2011 (mit den Südtiroler Frauen-Fitness-Clubs) und die Patientinnenmappe 2014 und 2018, unterstützt vom Lions Club Meran Maiense und Raiffeisen.

Unter dem Motto „Weil ich es mir wert bin“ haben 2017 in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsbezirk Bruneck und „frauen.gesundheit pustertal“ Informationsveranstaltungen zum Thema Frauengesundheit stattgefunden, darunter im Krankenhaus in Innichen und in jeweils 2 Oberschulklassen in Bozen und Meran.

Zu Expertinnen werden

Mit der „Diplompatientin“ – das ist „mamazone“ Flaggschiff – erhalten gesunde und erkrankte Frauen eine geballte Ladung an Brustkrebs-Wissen in kompakter und verständlicher Form. Namhafte Referenten aus dem In- und

Ausland treffen sich anlässlich der jährlichen Brustkrebs-Akademie „Diplompatientin“ an der EURAC in Bozen und referieren in einer patientinnengerechten Sprache über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Behandlungsmöglichkeiten sowie über die aktuellsten Entwicklungen und Ergebnisse in Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms.

Ziel der Wissensoffensive ist es, die Frau von einer behandelten Patientin zur handelnden Patientin zu machen und ihr so weit wie möglich die Angst vor der bei Frauen häufigsten Krebsart zu nehmen. Heuer steht bereits die 13. Ausgabe der „Diplompatientin“ auf dem Programm.

INFO

13. Brustkrebs-Akademie DIPLOMPATIENTIN®

mamazone
Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.
Donne e ricerca contro il tumore al seno ovar

am **Samstag, 24. Oktober**, 9–14 Uhr
in der EURAC, Europäische Akademie Bozen, Drususallee 1

Anmeldung notwendig! Kein Eintritt ohne vorherige Anmeldung!
Anmeldung bis **spätestens 18. Oktober 2020**.
Tel. 335/6506353 • info@mamazone.it • www.mamazone.it

Für social distancing ist gesorgt. Covid-19-bedingte Programmänderungen vorbehalten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Spenden für mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs:
Südtiroler Sparkasse AG - IBAN IT98 0600 4558 7900 0000 0777 000
Raiffeisenkasse - IBAN IT 15 E 08080 58360 000300225355